



**BAD KÖTZTING
STADT UND LAND**
www.koetztinger-zeitung.de

Alter Jagdvorstand im Amt bestätigt

Bärndorf. (hsf) Die Jagdgenossenschaft Bärndorf bleibt unter der bewährten Führung von Wolfgang Gogeißl. Einstimmig wurde beschlossen, den Jagdpachtschilling auszuzahlen und dabei Bring- in Holschuld umzuwandeln. Auszahlungstermin ist am Sonntag, 24. März, von 10 bis 12 Uhr im Gasthaus Freimuth in Bärndorf.

Bei der Jahreshauptversammlung am Samstag im Gasthaus Freimuth in Bärndorf betonte Jagdvorsteher Wolfgang Gogeißl die gute Zusammenarbeit mit den Jagdpächtern. Bei der revierweisen Aussage sei man im tragbaren Bereich. Die Abschusszahlen wolle man beibehalten, zumal keine Wildschäden gemeldet worden seien. Bei der Wölkersdorfer Forststraße wurden am 30. Juli (Mondfasen-Termin) die Gräben ausgeschnitten und gemulcht. Um das Dachprofil zu festigen, müsse man heuer beide Straßen wieder grädern und walzen. Regie bei den Neuwahlen führten Max Pielmeier, Franz Gregori und Dominik Berzl. Gewählt wurden: Jagdvorsteher Wolfgang Gogeißl, Stellvertreter Michael Freimuth, Beisitzer sind Walter Pielmeier und Klaus Wühr, Kassier Walter Pielmeier, Schriftführer Michael Freimuth, Kassenprüfer bleiben Franz und Nikolaus Gregori.

BAD KÖTZTING

Bad Kötzting. Aqacur: Heute, Donnerstag, von 11 bis 22 Uhr geöffnet.

Bad Kötzting. Bücherei: Heute, Donnerstag, 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Bad Kötzting. Tafel: Morgen, Freitag, von 12 bis 14 Uhr geöffnet; „Mode für alle“ von 9.30 bis 14 Uhr (Marktstraße) geöffnet.

Bad Kötzting. Oyama Karate: Heute, Donnerstag, ab 18 Uhr Karate Kids (Fortgeschrittene); Probestraining zu den Trainingszeiten.

Bad Kötzting. OGV: Heute, Donnerstag, um 19.30 Uhr, Vortrag im Gasthaus Januel.

Bad Kötzting. Traditionsverein: Morgen, Freitag, 19 Uhr, Vortrag im Museumsstüberl.

Bad Kötzting. 1. ZSG: Heute, Donnerstag, Übungsschießen; Jugend um 18 Uhr; Schützenklasse um 19 Uhr.

Bad Kötzting. Musikantenstammtisch: Am Montag, 19 Uhr, beim Linderbräu, Tel. 0174/6042639

Bad Kötzting. FFW: Morgen, Freitag, 19.30 Uhr, Übungsabend.

Gehstorf. FFW: Morgen, Freitag, um 19.30 Uhr, internes Schafkopfturnier im Gerätehaus.

Ramsried. Walkinggruppe: Morgen, Freitag, 8.30 Uhr, Treffen am Bolzplatz zum Nordic Walking.

Steinbühl. Seniorenteam: Heute, Donnerstag, 14 Uhr, Treffen im Pfarrheim.

Vortrag Klimawandel

Wetzell. Heute, Donnerstag, findet der letzte GIZ-Vortrag zum Schwerpunktthema Klimawandel statt. Dr. Claus Bässler von der Nationalparkverwaltung in Grafenau berichtet über die Klimafolgen in unserer Region. Der Vortrag mit dem Titel „Sichtbare Folgen des Klimawandels im Nationalpark Bayerischer Wald“ beginnt um 20 Uhr im Sitzungsraum des Geodätischen Observatoriums Wetzell, der Eintritt beträgt für Nichtmitglieder zwei Euro.



Die Tafel Bad Kötzting e. V. feierte am Mittwoch im Postsaal zehnjähriges Jubiläum. Im Bild die ehrenamtlichen Helfer, die von Anfang an mit dabei sind. Vorsitzender Arnfried Lausch (re.) dankte ihnen mit Präsenten.
Foto: Zitzelsberger

Brückenbauer zwischen Arm und Reich

Die Tafel Bad Kötzting feierte mit zahlreichen Ehrengästen zehnjähriges Jubiläum

Bad Kötzting. (ziz) „Wenn es sie nicht geben würde, müsste man sie erfinden“, hob Landrat Franz Löffler die Bedeutung der Tafel Bad Kötzting e. V. hervor. Am Mittwochmittag feierte die soziale Einrichtung im Postsaal zehnjähriges Jubiläum. Dabei wurden auch die ehrenamtlichen Helfer, die von Anfang an mit dabei sind, geehrt.

Zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft folgten der Einladung von Arnfried Lausch, dem rührigen Vorsitzenden der Bad Kötztinger Tafel. „Zehn Jahre hört sich kurz an, sind aber eine lange Zeit mit vielen Höhen und Tiefen“, blickte Lausch zurück. Er lobte seine „tolle Mannschaft“: „Ihr habt nie schlechte Laune und das überträgt sich auch auf unsere Kunden.“

Lob und Danke

Auch Lausch erntete von allen Seiten Lob. „Was wir geschafft haben, das verdanken wir zum größten Teil dir“, betonte seine Stellvertreterin Christa Aschenbrenner. Sie würdigte vor allem den Weitblick und die organisatorischen Fähigkeiten des Tafel-Vorsitzenden.

Bad Kötzting. (fa) 15 Kochkurse und mehr als 40 Gesundheitsvorträge, dazu Kneipp-Schnupperkurse und Qi Gong zum Kennenlernen: Mit diesem Angebot macht die Kurstadt Bad Kötzting ihrem Anspruch als Präventionskurort auch im neuen Jahr wieder alle Ehre.

Werden Sie Manager Ihrer Gesundheit: Unter diesem Motto steht das Jahresprogramm 2019 im Sinocur, das Stadt und Kneippverein am Montag vorgestellt haben. Als Kooperationspartner steht wiederum die Ambulanz der TCM-Klinik zur Verfügung, externe Dozenten ergänzen das Lehrteam.

Optimale Voraussetzungen

„Dieses Angebot hat Vorzeigecharakter und wird einer Badstadt mehr als gerecht“, sagte Bürgermeister Markus Hofmann. Kurdirektor Sepp Barth pflichtet ihm bei: Für ihn erfüllt die Stadt damit ihren Auftrag in der Gesundheitsbildung durch Prävention. Wobei das Sinocur mit seiner Ausstattung optimale Voraussetzungen biete, um Theorie und Praxis zusammenzuführen. „Unsere Referenten kommen alle gerne wieder“, weiß Barth aus Erfahrung zu berichten.

Diese Vorzüge weiß man auch beim Kneippverein sehr zu schätzen. Neben den klassischen Ange-

boten kann die 2. Vorsitzende Bettina Pritzl allerhand Neues zum Präventionsprogramm beisteuern. Im Übrigen verweist sie auf den Beitrag, den Stadt und Kneippverein dabei für die Zertifizierung der Kneipp-Kindergärten leisten: So gibt es bei den Gesundheitsvorträgen etliche Themen für Eltern.

Drohende Altersarmut

Ernstere Töne schlug Reiner Hauptka von der Tafel Bayern an: „Wenn die sozialpolitische Situation so bleibt, wie sie momentan ist, dann wird es die Tafel auch in 20, 30 Jahren noch geben.“ Denn, so war Hauptka überzeugt, „falls wir so weitermachen, schlittern wir in die totale Altersarmut!“ Das verdeutlichte er anhand eines Rechenbeispiels: Wenn jemand 45 Jahre lang arbeitet und das bei einem Verdienst von brutto 3100 Euro, liegt dessen Rente bei netto 1150 Euro.

Bei einem Geringverdiener bleiben nach 45 Jahren gerade noch 700 bis 800 Euro Rente unterm Strich. „Die Tafel ist ein Brückenbauer zwischen Arm und Reich – und in dieser Funktion werden wir sie in

Zukunft noch stärker benötigen“, so Hauptka.

Arnfried Lausch ließ die letzten zehn Jahre seit der Tafel-Gründungsversammlung am 17. März 2009 Revue passieren und betonte dabei, dass ihm vor allem die Tafel-Kinder am Herzen liegen. „Wir leisten regelmäßig finanzielle Unterstützung für Schulbedarf und Klassenfahrten“, führte er unter anderem aus.

Die Tafel ist natürlich auf Sponsoren und Spenden angewiesen, als Hauptunterstützer war Andreas Ranzenberger (Lidl Straubing) bei der Veranstaltung vertreten. Er berichtete von der sehr guten Zusammenarbeit mit der Bad Kötztinger Tafel und brachte als Gastgeschenk einen Stapel Papiertüten mit, die sich die Tafel nach Belieben füllen dürfe.

„Meisterleistung“

Auch Bürgermeister Markus Hofmann dankte dem Tafel-Team dafür, dass man die Welle der Hilfsbereitschaft auch zehn Jahre nach der Gründung noch spüren könne. Die Einrichtung habe sich stets erneuert und vergrößert, Lausch bescheinig-

te der Rathauschef „eine organisatorische Meisterleistung“.

Auch Kreisrat und Chameraus Bürgermeister Stefan Baumgartner geizte nicht mit Lob für die soziale Einrichtung. 700 Kunden jährlich bei der Bad Kötztinger Tafel, das bedeuteten 700 Einzelschicksale. Er forderte von allen Politikern, nicht nur große Worte zu machen, sondern Taten folgen zu lassen: „Es kann doch nicht sein, dass wir der ganzen Welt helfen, aber nicht den Leuten vor Ort!“

Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom Frauen-Gospelchor Lam unter Leitung von Rudi Graßl und dem Kinderchor Lederdorn. Außerdem hielt Prof. Dr. Josef Weber einen Vortrag zum Thema „Technischer Wandel – der Weg in die Digitalisierung“.

Ehrungen

Ehrung für zehn Jahre Tafel: die Initiatoren Albin Lang und Hilde Dettweiler sowie Christa Aschenbrenner, Christel Ach, Anni Dorner, Berta Freimuth, Inge Hartl, Helga Hauße, Ingeborg Jentsch, Brigitta Mauf, Annemarie Piller, Gerda Simstich, Rudolf Rosenlehner.

Alles dreht sich um die Gesundheit

Vorträge, Kochkurse, Kneipp und Qi Gong: Das Jahresprogramm im Sinocur

zur Verfügung. Koordiniert hat die Termine Elisabeth Schmidt vom Kur- und Gästeservice. Bei den wöchentlichen Gesundheitsvorträgen hat sie drei Schwerpunkte gebildet: Individuelles Gesundheitsmanagement (IGM), TCM-Medizin und die Kneippische Lehre. Unter den Neuerungen im Angebot: die Blutegeltherapie. Bei den Vorträgen können die Besucher sich aber nicht nur Gesundheitstipps holen, sondern auch Rat in rechtlichen Belangen oder in Bezug auf Drogenprävention.

Übersichtlicher Flyer

Zum Sinocur-Jahresprogramm 2019 ist ein übersichtlicher gestalteter Flyer erschienen, der auf acht Seiten alle Informationen in Kürze bietet. Weitergehende Informationen stehen im Internet (www.sinocur.de)



Kurdirektor Sepp Barth, Mitarbeiterin Elisabeth Schmidt, Kneipp-Vizevorsitzende Bettina Pritzl und Bürgermeister Markus Hofmann (von links) mit dem Flyer für das neue Jahresprogramm im Sinocur.
Foto: Amberger

Die gesunde Küche

Stark nachgefragt sind nach Aus-

kunft von Elisabeth Schmidt die Kochkurse: Aus dem ganzen Landkreis und darüber hinaus kommen Frauen, unter ihnen viele Erzieherinnen von Kindergärten, um sich in Bad Kötzting Tipps für die gesunde Küche zu holen. Es scheint sich herumgesprochen zu haben, dass gesundes Essen auch gut schmecken kann.

Als Dozentinnen stehen auch heuer die beiden Kräuterpädagoginnen Gisela Höpfl und Erika Stelzl zur Verfügung. Neu dazu kommt die Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaftlerin Tanja Semmelbauer. Die drei bereiten im Wechsel mit ihren Kursteilnehmern der Jahreszeit angepasste Gerichte mit Zutaten aus dem heimischen Garten zu. Kostproben gefällig? He-fegebäck mit Kräutern, Spitzweigerich für den Gaumen, Partysalate mit Bärlauch...

Alle, die das Angebot zur Gesundheitsbildung im Sinocur noch nicht für sich entdeckt haben, ermuntert Elisabeth Schmidt, es zumindest mal zu probieren: „Die Stadt macht Angebote, aktiv werden müssen Sie selber.“

Info

Die Teilnahme an den Gesundheitsvorträgen ist kostenlos. Bei den Kochkursen werden zehn Euro erhoben, Kostprobe inklusive